



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **30.12.2017**



Mit dem Bernsdorfer Stadtanzeiger ins neue Jahr



Danke Gottfried Jurisch



Feuerwehr Großgrabe



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Aktuelles
finden Sie ab

Seite 15

Textilpflege im Treff 8-Center
 Lipezker Platz 3-8 • 02977 Hoyerswerda • Tel.: 03571/411444

NEU: Annahmestelle in Bernsdorf
 Geschenkestübchen M.Scholz, E.- Thälmann-Str. 60

Reinigung – Wäscherei – Schneiderei ...alles vor Ort
 Montag-Freitag 9.00 Uhr-18.00 Uhr / Samstag: geschlossen

TAXI & BUS Robel

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhl- & Behindertenfahrdienst
- Kleinbusse bis 8, Busse bis 19 Personen

kontakt@taxi-robel.de • www.taxi-robel.de

Ihr Taxi vor Ort in Bernsdorf
Telefon 035723 / 22 22 2

Damit Silvester ein sicheres Vergnügen wird ...



...beachten Sie bitte folgende Hinweise der Stadtverwaltung:

- Benutzen Sie nur zugelassene Feuerwerkskörper, „Schwarzmarkt-Ware“ ist unberechenbar
- Feuerwerkskörper getrennt von Zündhölzern oder Feuerzeugen aufbewahren
- Halten Sie in der Silvesternacht Fenster und Balkontüren geschlossen
- Außenfeuerwerke nur im Freien zünden, niemals in Räumen
- Achten Sie auf Sicherheitsabstände insbesondere zu Menschen, Tieren, Gebäuden und Fahrzeugen
- Feuerwerkskörper dürfen jeweils frühestens ab 31.12. und spätestens bis 01.01. um 24:00 Uhr gezündet werden

- Kinder und Jugendliche dürfen nur Feuerwerkskörper der Klasse I kaufen und unter Aufsicht abbrennen
- Feuerwerke der Klasse II dürfen ausschließlich von Erwachsenen ab 18 Jahren erworben und verwendet werden
- Denken Sie an Ihre Beräumungspflicht der Feuerwerksrückstände, insbesondere auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Die Stadtverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

G. Witschaß

Bild: pixabay

Eltern-Kind-Spielstunde in der AWO Kita Pffifikus



Haben Sie keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?
 Haben Sie Interesse am gemeinsamen Austausch?
 Möchten Sie mit Spaß zusehen, wie sich Ihr Kind in der Gruppe entwickelt?

Dann laden wir alle Eltern mit ihren Kindern, die noch keine Kita besuchen, und auch alle werdenden Eltern herzlich ein, zur Eltern-Kind-Spielstunde in die Kita Pffifikus.
 Ab dem 4.1.18 treffen wir uns wöchentlich immer **donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr** in der Kita zum Spielen und gemütlichen Beisammensein.
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der Kita Pffifikus

Jetzt umschalten!
 www.ewagkamenz.de
 03578 / 377 0

Stromtarife entdecken

2018

FIXer, FLEXibler, PREMIUM garantiert.

ewagkamenz

BERNSDORFER STADTANZEIGER

WIR SUCHEN SIE!

Ein Bernsdorfer für Bernsdorf

Außendienstmitarbeiter auf Vollzeit oder Teilzeitbasis

oder im Minijob – Festgehalt + Provision oder als selbstständiger Handelsvertreter.
 Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Akquise und Telefonakquise wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder an unsere Postanschrift.

DB medien Verlag & Werbung GmbH
 Karl-Marx-Straße 2 • 02692 Döberschau
 Tel.: 03591 270 99-0
 E-Mail: info@db-medien.com

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Jenna Bauer	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr, Homepage	Sandra Linack	035723 - 23822
Personal, Archiv	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, Fundbüro, verkehrsrechtliche Anordnungen, Markt	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Leiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Kassenleiter	Hans-Jürgen Lauer mann	035723 - 23525
Vollstreckung	Monika Knabe	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Moschke	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Grit Truxa-Richter	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826

Grußwort des Bürgermeisters



Umbauarbeiten um das Natur- und Naherholungsgebiet Tiergehege/ August- Bebel- Park in der Stadt voran zu bringen.

Im November erhielt die „Freie Oberschule Bernsdorf“, die Auszeichnung „Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung“. Zu dieser Auszeichnung gratuliere ich ganz herzlich und danke allen Lehrerinnen und Lehrern der Schulen, der Schulleitung sowie beteiligten Akteuren für das besondere Engagement.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das vergangene Jahr haben wir – wie bereits in der letzten Ausgabe geschrieben – gut gemeistert.

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

die festlichen Weihnachtsfeiertage liegen bereits hinter uns. Der Abreißkalender ist dünn geworden. In wenigen Stunden feiern wir Silvester und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Jetzt haben wir wieder 365 Tage Zeit neue Ideen einzubringen, unser Engagement für unsere Stadt zu zeigen. Dabei werden wir wieder das ehrenamtliche Arrangement von vielen Bürgern benötigten. Packen wir es gemeinsam an.

Mit dem Jahr 2017 geht wieder ein bewegtes und bewegendes Jahr zu Ende. Die Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen und terroristischer Anschläge in aller Welt sind ganz konkret auch bei uns in Deutschland spürbar. Wir alle sind gefordert, uns einzubringen in einen Prozess, der den Zusammenhalt in Europa und der Welt stärkt.

Viel Freude beim Lesen sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr **Harry Habel**
 Bürgermeister Stadt Bernsdorf

Große Freude empfinde ich daher bei der Entwicklung unserer Städtepartnerschaft mit der polnischen Gemeinde Boleslawiec. In einem gemeinsamen Projekt planen wir verschiedenste Sanierungs- und

Bild: Ralf Grunert / Hoyerswerdaer Tageblatt

Impressum

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Bernsdorf
 Rathausallee 2
 02994 Bernsdorf
 Tel.: 035723 2380

Anzeigenverantwortlicher:
 DB medien GmbH
 Verlag & Werbung
 Karl-Marx-Straße 2
 02692 Döberschau
 Tel.: 03591 270 99-0
 Fax: 03591 270 99-10
 © auf alle Anzeigen, sowie das gesamte Layout

Redaktionell verantwortlich:
 Bürgermeister Harry Habel

Verteilung:

An alle Haushalte, sowie ausgewählte Auslagestellen

Erscheinungsweise / Auflage
 Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfrist für die nächste Ausgaben

Redaktionsschluss:	Erscheinungstag:
18.01.2018	03.02.2018
15.02.2018	03.03.2018

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: **bernsdorf@db-medien.com**
 Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Januar	Dienstag, 30.01.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
Februar	Dienstag, 06.02.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.02.18	18:00 Uhr	Stadtrat
	Dienstag, 27.02.18	18:30 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
März	Dienstag, 06.03.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.03.18	18:30 Uhr	Stadtrat
April	Dienstag, 03.04.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.04.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.04.18	18:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Mittwoch, 02.05.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.05.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.05.18	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Dienstag, 05.06.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.06.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.06.18	17:00 Uhr	Stadtrat

Sie sind mit der Veröffentlichung/Weitergabe persönlicher Daten nicht einverstanden?

Das Bürgerbüro der Stadt Bernsdorf hält entsprechende Widerspruchsvordrucke bereit. Dementsprechend dürfen ihre Daten nicht veröffentlicht oder weiterübermittelt werden. Sofern Sie mit dem Widerspruch die Bekanntgabe eines bestimmten Ereignisses (z.B. Geburtstag, Ehejubiläum etc.) verhindern möchten, wird eine rechtzeitige Widerspruchseinreichung -mindestens 2 Monate vor dem Ereignis- empfohlen.

Die dem Widerspruch entsprechende Auskunftssperre gilt bis zum Widerruf durch den Antragsteller.

Einen entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro oder als Download unter der Bernsdorfer Homepage.

Ch. Laurin Leiterin Bürgerbüro

Fundbüro ab Januar 2018 im Bürgerbüro

Aufgrund der Bürgerfrequenzierung des Ordnungsamtes in Fundbüroangelegenheiten, wird dieser Aufgabenbereich ab Januar 2018 dem Bürgerbüro zugeordnet. Damit soll gewährleistet werden, dass jeweils zu den Öffnungszeiten ein Ansprechpartner für Angelegenheiten des Fundbüros für die Bürger bereitsteht. Ein weiterer Vorteil sind die durch die Bürger nutzbaren erweiterten Sprechzeiten des Bürgerbüros. Das Bürgerbüro ist für den Bürgerverkehr geöffnet:

Montag: 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Dienstag: 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag: 9.00-12.00 Uhr

Darüber hinaus gehende Terminabsprachen sind je nach Erfordernis möglich.
 G. Witschaß

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Formulare Steuererklärung 2017

Sofern Sie Ihre Steuererklärung noch nicht elektronisch, sondern auf den Papier-Formularen per Hand ausfüllen, sind diese ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Bernsdorf erhältlich.

Ch. Laurin
Leiterin Bürgerbüro

Wo bleibt mein Geld?- Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht!

Sie wollten schon immer mal wissen, wofür genau Sie ihr Geld ausgeben und wo noch Einsparpotenziale bestehen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbraucherstichprobe 2018 an. Diese Stichprobe ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die alle 5 Jahre durchgeführt wird. Die Ergebnisse dieser Erhebung fließen unmittelbar in die Entscheidungen der Sozial-, Steuer-, und Familienpolitik ein und betreffen somit Jedermann.

Teilnahmeformulare und Auskünfte finden Sie unter: www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de
 Kostenlose Hotline: 0800 033 25 25
 Telefonische Auskunft erteilt: Frau Simone Zieris, Tel. 03578 33-2150

G. Witschaß
im Auftrag des Statistischen Landesamtes

Seniorengeburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert allen Seniorinnen und Senioren des Monats Januar 2018 recht herzlich zum Geburtstag und lädt alle Jubilare, die 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Jahre und älter geworden sind, zur Halbjahresgeburtstagsfeier des Bürgermeisters ein. Die Seniorengeburtstagsfeier findet am

Dienstag, den 23.01.2018 um 15.00 Uhr
 im MehrGenerationenHaus Bernsdorf, Eisenwerkstraße 1d statt.

Teilnahmemeldungen und sonstige Anfragen werden ab sofort bis spätestens zum 06.01.2018 durch Frau Handschag, bei der

Stadtverwaltung Bernsdorf
 Tel.: 23830
 E-Mail: birgit.handschag@bernsdorf.de
 entgegengenommen.

Inbesondere gratulieren wir den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren runden Geburtstag begehen:

02.01.	85. Geburtstag	Herr Pankrath Heinz	Wiednitz
03.01.	80. Geburtstag	Frau Ermer Ingrid	Bernsdorf
04.01.	75. Geburtstag	Frau Höse Annelies	Bernsdorf
06.01.	75. Geburtstag	Herr Strenzke Manfred	Bernsdorf
08.01.	70. Geburtstag	Frau Heinze Gisela	Straßgräbchen
08.01.	75. Geburtstag	Frau Wünsche Brunhilde	Bernsdorf
14.01.	80. Geburtstag	Herr Hornuff Werner	Bernsdorf
15.01.	70. Geburtstag	Frau Snelinski Manuela	Wiednitz
16.01.	70. Geburtstag	Herr Binder Klaus	Wiednitz
18.01.	80. Geburtstag	Frau Reche Anita	Bernsdorf
23.01.	95. Geburtstag	Frau Browatzki Martha	Bernsdorf
24.01.	75. Geburtstag	Herr Müller Egon	Wiednitz
26.01.	80. Geburtstag	Frau Brändel Christel	Bernsdorf
29.01.	80. Geburtstag	Herr Irmischer Fritz	Straßgräbchen
29.01.	90. Geburtstag	Frau Prajs Vera	Bernsdorf
29.01.	80. Geburtstag	Herr Rieger Konrad	Straßgräbchen
31.01.	80. Geburtstag	Herr Kaiser Siegfried	Bernsdorf
31.01.	80. Geburtstag	Frau Kleiber Ingrid	Bernsdorf



Warum kam der Bürgermeister nicht zum Seniorengeburtstag?

Vereinzel erreichen uns Anrufe und Informationen, dass Senioren zu runden Geburtstagen vergeblich auf den Bürgermeister warteten. Eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister erfolgt zum 80., 90., 95., und 100. Geburtstag, ab dem 100. Jubiläum zu jedem weiteren Geburtstag. Allerdings gibt es hier 2 Ausnahmestände die dazu führen, dass der Bürgermeister keine Information zu den Geburtstagen erhält. Dies betrifft in Bernsdorf:

1. Die gesetzlichen Sperrvermerke für alle Bewohner von Pflegeeinrichtungen

Alle personengebundenen Daten der Bewohner von Pflegeeinrichtungen (dazu zählt auch ihr Geburtstag) sind aufgrund einer gesetzlichen Regelung für eine Weitergabe gesperrt. Somit darf auch der Bürgermeister nicht über die Geburtstage informiert werden. Sollten die Bewohner oder ihre Angehörigen aber eine Bürgermeisterrgratulation wünschen, ist eine entsprechende Information an das Bürgermeisterbüro (Tel. 23813) erforderlich. Die zuständige Heimleitung ist über diese Verfahrensweise informiert und auch gern bereit, die Stadt über den (runden) Geburtstag und den Besuchswunsch der Bewohner zu informieren. Allerdings ist ein Bürgermeisterbesuch ohne ausdrückliche Information nicht realisierbar.

2. Die personengebundenen eingetragenen Auskunfts- und Übermittlungssperren

In einigen Fällen sind Personen gegen die Auskunftserteilung an Dritte aus dem Melderegister in Widerspruch gegangen. Auch die Daten dieser Personen unterliegen somit der gleichen Sperre wie die der Bewohner von Pflegeeinrichtungen. Der Unterschied ist hier aber der, dass diese Sperre durch die Person selbst beantragt wurde und jederzeit durch diese wieder aufgehoben werden kann. Da dies in den meisten Fällen jedoch nicht gewollt ist, muss die Person den Bürgermeister (Tel. 23813) rechtzeitig davon informieren, wenn trotz der eingetragenen Auskunftssperre ein Bürgermeisterbesuch gewünscht wird und wann dieser erfolgen soll. Auch hier geht leider nichts, ohne das Zutun der Jubilare selbst. Mehrfach ist uns in diesem Zusammenhang aufgrund der Nachfrage im Bürgerbüro aufgefallen, dass der betroffenen Person gar nicht mehr klar war, was die von ihr beantragte Auskunfts- und Übermittlungssperre (Widerspruch) eigentlich bewirkt. Wir hoffen, dass wir dies hiermit klarstellen konnten.

G. Witschaß

Unser neuer Rathaus - Baby-nachwuchs

Es gibt Momente im Leben, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.

Wir begrüßen weitere 2 Rathauskinder unserer Mitarbeiterinnen Andrea Reinsch und Linda Pawlowski



Lukas Reinsch, geboren am 03.11.2017

Es freuen sich die Eltern Andrea Reinsch und Jens Mittag



Nero Thieme, geboren am 14.11.2017

Es freuen sich die Eltern Linda Pawlowski und Silvio Thieme

Neue Gesichter in Bernsdorf



Maja Nitsche, Sachbearbeiterin im Projektbüro

Seit dem 01.11.2017 wird das Projektbüro „Kube42“ durch Frau Maja Nitsche verstärkt.

Frau Nitsche ist gelernte Kauffrau in der Grundstück- und Wohnungswirtschaft. In den letzten 12 Jahren war Frau Nitsche als Sachbearbeiterin Arbeitslosengeld II in verschiedenen Jobcentern tätig.

Fakten aus der Jahreshauptversammlung der Ortswehr Großgrabe

Am Samstag, den 09.12.2017 eröffnete die Ortswehr Großgrabe die alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlungen der einzelnen Ortswehren im Gemeindegebiet von Bernsdorf.

Die Ortswehr Großgrabe zählt aktuell 23 Mitglieder, von denen 17 im aktiven Feuerwehrdienst

eingesetzt werden. Darüber hinaus gibt es 5 Mitglieder in der Großgraber Jugendfeuerwehr. Insgesamt wurde die Ortswehr im Jahr 2017 bis zum 08.12.2017 zu 14 Einsätzen angefordert, wobei es sich in einem Fall um eine geplante Brandschutzübung in der Bernsdorfer Kita Pfiffikus handelte. Im Weiteren waren es 9 Brandeinsätze

und 4 Einsätze zur allgemeinen und speziellen Gefahrenabwehr (z.B. umgestürzte Bäume, Ölspuren auf der Straße, Person in Notlage). Die Kameraden Tino Müller und Nico Sauer wurden für 10 Jahre aktive Feuerwehrmitgliedschaft geehrt. Mit einem Orden des Sächsischen Feuerwehrverbandes wurde die 50-jährige Feuerwehrmitglied-

schaft des Kameraden Siegfried Bergmann gewürdigt.

Befördert wurden der Kamerad Tim Matzke zum Oberfeuerwehrmann sowie die Kameraden Florian Scheibe und Sebastian Volkmann zum Löschmeister.

Lothar Zaunig Ortswehrleiter

Bilder: Lothar Zaunig / Ch. Laurin



Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Großgrabe noch vor dem alten Feuerwehrgerätehaus Großgrabe



Das neue Feuerwehrgerätehaus Großgrabe

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Interkulturelle Kompetenz in der Feuerwehr

„Fahren wir heute zum Fehlalarm oder brennt es tatsächlich in der Gemeinschaftsunterkunft? Auf welche Bewohner werden wir treffen? Verstehen sie unsere deutsche Sprache? Dürfen die Schuhe beim Betreten des Zimmers an bleiben oder nicht?“ Solche und ähnliche Fragen stellen sich die sächsischen Feuerwehrangehörigen häufig. Die Unterbringung von geflüchteten Menschen stellt die Kameradinnen vor Herausforderungen. Wechselnde Bewohner in den Unterkünften, kaum durchgeführte Brandschutzunterweisungen, die sprachliche Barriere, dazu wenige Dolmetscher und eine komplexe

Einsatzplanung erschweren den Einsatz der Rettungskräfte. Es sind nicht nur strukturelle sondern vor allem auch menschliche Besonderheiten, auf die die KameradInnen manchmal innerhalb weniger Sekunden reagieren müssen. Es wird ihnen einiges abverlangt: Sensibilität, Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen und die spontane Kommunikation mit Händen und Füßen. Hier setzt das Projekt OFFEN der RAA* Sachsen e.V. und der RAA Hoyerwerda Ostsachsen e.V. an. Der sächsische Landesfeuerwehrverband e.V. und die Landesfeuerwehr und Katastrophenschutzschule Sachsen in Nardt

bieten seit 2016 in Zusammenarbeit mit der RAA Tagesseminare und mehrtägige Module (Start Februar 2018) an. Die Projektreferenten der RAA, Denny Saul und Luisa Partusch, wollen gemeinsam mit externen Referenten an die Praxis anknüpfen. Dabei steht die Vermittlung von Wissen über kulturelle Besonderheiten, das Verhalten bei Einsätzen in Flüchtlingsunterkünften und der Umgang mit den dort wohnenden Menschen im Vordergrund. Die Seminare bieten den TeilnehmerInnen zudem auch eine Plattform für gegenseitigen Austausch über bisher gemachte Erfahrungen. Dies wurde von den

Feuerwehrangehörigen bisher als sehr gewinnbringend für die eigene Tätigkeit erlebt. Die Lehrgänge an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule wollen die Chancen aufzeigen, die in interkulturellen Begegnungen liegen, sie wollen interkulturelle Kontakte fördern und interkulturelle Kompetenz stärken.

Luisa Partusch, Projektreferentin im Projekt „OFFEN“ der RAA Sachsen e.V. (Büro im Mehrgenerationenhaus)

*regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Sachsen e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wechsel der Glascontainer an den Containerstandplätzen

Ab Januar 2018 wurde durch das Landratsamt Bautzen im Ergebnis einer Neuausschreibung die Firma Bruno Halke & Sohn e. K. mit der Altglasentsorgung im Landkreis beauftragt. Zum Jahresende werden aus diesem Grund alle Altglascontainer in Bernsdorf und den Ortsteilen

ausgetauscht. Obwohl das Verfahren grundsätzlich zwischen den Firmen abgestimmt ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Verzögerungen kommen kann, die dazu führen, dass keine durchgehende Containerverfügbarkeit realisiert werden kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür

und entsorgen Sie ihre Glasabfälle nur dann, wenn ein Container bereitsteht.

S. Fischer Ordnungsamt

Bild: Stadt Bernsdorf



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Jahresrückblick Projektbüro „Kube42- lokal aktiv“

Das Jahr 2017 liegt nun hinter uns. Was haben wir bis jetzt erreicht? Was wurde geschafft? Was kann noch verbessert werden?

Im Februar 2017 erfolgte die Wintersportfest-Premiere. Dieser Nachmittag fand eine große Resonanz bei klein und groß. Verschiedene Vereine aus der Umgebung waren vertreten um den Kindern das Fußballspielen, das Turnen oder das Kunstradfahren schmackhaft zu machen.

Im Zeitraum Oktober 2016 bis April 2017 erfolgte regelmäßig der Eltern-Kind-Sport in der Sporthalle Bernsdorf. Die Kinder konnten so ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen. Trotz dem vielen Spaß, den die vielen Kinder an den Tagen hatten, konnte der Sport aus organisatorischen Gründen leider nicht fortgeführt werden.

Am 18.03.2017 wurde in der Oberschule Bernsdorf ein Winterflohmarkt durch uns organisiert. Viele Verkäufer waren vor Ort und

verkauften die unterschiedlichsten Sachen, von Kindersachen, über Spielzeug bis hin zu Trödel war alles vertreten.

Das große Kinderfest fand Ende Juli 2017 statt. Das Organisationsteam, bestehend aus Bewohnern unseres Wohngebietes, hat ganze Arbeit geleistet und einiges auf die Beine gestellt. Es gab Basteln und Kinderschminken, zudem konnten sich die Kinder auf einer Hüpfburg ausgiebig austoben. Ebenso gab es einen Stationslauf und die ansässige Polizei war vor Ort. Das Kinderfest wurde sehr erfolgreich von den Kindern angenommen.

Im September erfolgte „Großreinemachen“ des Bolzplatzes im Fritz-Kube-Ring. Etwa 20 Männer, Frauen und Kinder begrudigten die Spielfläche, sammelten Müll und beseitigten Wildwuchs. Auch Tornetze wurden angebracht, um den Bolzplatz endlich wieder nutzen zu können. Somit haben wir im Wohngebiet wieder eine Möglichkeit geschaffen, damit

sich die Kinder und Jugendlichen austoben können.

Das Jahr endete mit einem Adventsbasteln am 28.11.2017 und ein Bastelnachmittag für unseren „Weihnachtsprojektbaum“ am 14.12.2017. Ein großer Dank geht hierbei an die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH, die uns unseren gemeinsamen Weihnachtsbaum gesponsert hat.

Aber nicht nur die Kleinen Bewohner standen bei uns auf der Liste. Viele Bewohner aus Bernsdorf oder aus dem Umkreis von Bernsdorf haben unsere Hilfe in Anspruch genommen; sei es das Unterlagensortieren, Hilfe beim Ausfüllen von verschiedenen Anträgen, Hilfe bei Behördengängen oder den vielen anderen Hilfsangeboten. Auch unsere verschiedenen Vorträge, welche die jeweiligen Experten durchführten, sind von den Bewohnern gut angenommen wurden.

Was planen wir für 2018? Wir möchten natürlich noch mehr



Bewohner aus dem Fritz-Kube-Ring, der Pestalozzistraße, der Albert-Schweitzer-Straße und der Dresdener Straße erreichen und sie unterstützen. Gleichzeitig wollen wir mehr für die Jüngsten in unserem Wohngebiet anbieten, ein Schneemannwettbewerb oder im Sommer wieder in großes Kinderfest.

Sie wollen sich in unserer Stadt ehrenamtlich einsetzen? Dann kontaktieren Sie uns. Wir versuchen Sie an eine passende Stelle zu vermitteln.

Auch 2018 sind wir weiterhin für Sie da, um Sie in jeglichen Situationen zu unterstützen, zu beraten und Ihnen zu helfen.

Text / Bilder: Kube 42



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Tierbestandsmeldung 2018

Die Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) macht alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, dass die Haltung von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwas-

serfischen und Bienen melde- und beitragspflichtig sind. Dabei ist es unerheblich, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten

werden. Unabhängig von dieser Meldepflicht muss die Tierhaltung noch zusätzlich beim zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

erhalten haben, werden diese gebeten, sich bei der Tierseuchenkasse zu melden.

Die Meldung und Beitragszahlung sind Voraussetzung für:

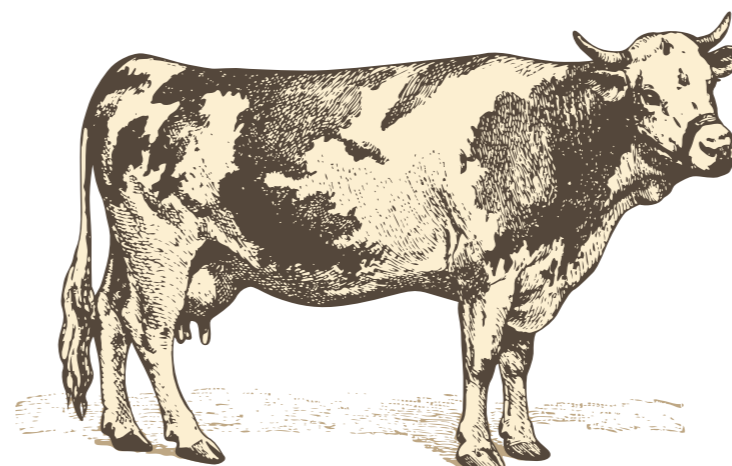
- eine Entschädigung im Tierseuchenfall
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de

Kontakt:
E-Mail: info@tsk-sachsen.de oder
Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0
Fax: 0351 / 80608-35

Sollten Tierbesitzer bis Mitte Januar 2018 noch keinen Meldebogen

G. Witschaß
im Auftrag der Tierseuchenkasse





SV Straßgräbchen: Wir kümmern uns auch um die Jüngsten

In Vorbereitung des 70-jährigen Vereinsjubiläums des SV Straßgräbchen stellen wir nach Volleyball und Tischtennis in dieser Ausgabe die Sportgruppe Kita/Hort vor.

Wer, wie die Vorsitzende des SV Straßgräbchen Karin Seifert sein Leben lang mit dem Sport eng verbunden ist, weiß um die Bedeutung des Sports für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern. So war es für sie selbstverständlich als im Jahr 2009 der Landessportbund Sachsen die Initiative „KOMM in den SPORTVEREIN!“ ins Leben rief, zu überlegen, wie auch in Straßgräbchen mehr Kinder für eine regelmäßige sportliche Betätigung gewonnen werden können. Bei den Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen fand Frau Seifert offene Ohren. Ein Glücksfall war, dass in unmittelbarer Nähe der Kindertagesstätte eine Sporthalle vorhanden ist. Der Landessportbund unterstützte durch die Übernahme der Beitragszahlung für die neu gewonnenen Mitglieder die Initiative. Frau Seifert selbst stellte sich als Übungsleiterin zur Verfügung. Mit der CSB-Kindertagesstätte wurde eine Kooperationsvereinbarung

abgeschlossen. Einmal wöchentlich wurden nun mit den Kindern Bewegungsspiele und kleine Wettbewerbe durchgeführt. Ab dem 01.01.2011 wurde innerhalb des SV Straßgräbchen die Sportgruppe Kita/Hort gegründet, die die Initiative weiterführt. Im ersten Jahr waren 42 Kinder in dieser Gruppe organisiert. Bis heute hat sich die Zahl der aktiven Kinder auf ca. 30 eingepegelt. Die hohe Zahl der teilnehmenden Kinder hat es notwendig gemacht, die Gruppe zu teilen und einen weiteren Übungsleiter zu gewinnen. Seit Herbst 2013 leitet Frau Seifert die Gruppe der Kindergartenkinder und Herr Becker die Gruppe der Hortkinder. Beide Übungsleiter assistieren sich jeweils in der anderen Gruppe und verfügen über die notwendige Übungsleiterlizenz. Durch die Teilung der Gruppe kann bei den Übungen das Alter der Kinder besser berücksichtigt werden. In den Übungsstunden wird gespielt, geklettert, geworfen,

gesprungen, gefangen und geturnt. Die Kinder lernen ihre körperlichen Fähigkeiten kennen, üben sich in der Koordination von Bewegungen, überwinden Angst und messen sich in kleinen Wettbewerben. Den Älteren wird versucht unterschiedliche Ballsportarten nahezubringen. Gemeinsam mit den Erzieherinnen der Kindertagesstätte wird die Teilnahme an der Sparkassen Kita Olympiade vorbereitet. 2015 gelang der Einzug in das Finale. Im Rahmen der Kooperation mit der Kindereinrichtung besteht für alle Kinder zwischen 4 und 7 Jahren die Möglichkeit das Kindersportabzeichen „FLIZZY“ abzulegen. In diesem Jahr konnte das Sportabzeichen an 22 Kinder übergeben werden. Ebenfalls hilfreich steht der Verein dem Kinderhort zur Seite, wenn es gilt das CSB-Hort-Fußball-Turnier vorzubereiten und durchzuführen. Mit einem zusätzlichen Trainer, Herrn Nitsche, wurde die Mannschaft in diesem Jahr vorbereitet. Kindertagesstätte und Sportverein

in enger Zusammenarbeit mit der TDDK GmbH waren ein würdiger Gastgeber. Selbstverständlich sind die Aktivitäten mit den Kindern nicht allein Selbstzweck. Es ist auch ein Ziel des Vereins, Talente in einzelnen Sportarten zu erkennen und über das Kindergarten- oder Hortalter hinaus für den Sport zu gewinnen. Aus der Sportgruppe Kita/Hort wurden bisher insgesamt 14 Kinder für die Sportgruppe Gerätturnen gewonnen, 8 für den Fußball und 3 für die Gruppe Tischtennis. Und darauf sind die Übungsleiter Frau Seifert und Herr Becker sehr stolz.

Übrigens: Die Sporthalle Straßgräbchen ist groß genug und die Übungsleiter sind voll motiviert. Weitere Kinder (ab ca. 4 Jahre) sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Jeden Montag 14.30 Uhr die Kindergartenkinder und ab 15.15 Uhr die Hortkinder.

Text/Bilder: SV Straßgräbchen



Gute Stimmung der Kinder während der Übungsstunde



Die Teilnehmer am Fußballturnier der CSB-Horte im Juni 2017 in Straßgräbchen

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Dankeschön der AG Stadtgeschichte

Das Jahr neigt sich dem Ende. Zeit Dank zu sagen an alle Einrichtungen, Institutionen und Personen für die vielfältige Unterstützung der Arbeit der AG Stadtgeschichte Bernsdorf im Jahr 2017.

Stellvertretend für alle aktiven und passiven Helfer sollen der Bürgermeister Harry Habel, die Stadtverwaltung mit dem Bauhof,

die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft, die Copythek Hoyerswerda, das Mehrgenerationenhaus, die Stadtinfo und Bibliothek, die Freie Oberschule Bernsdorf und die Presse genannt werden.

Insbesondere durch den notwendigen Umzug des Archivs der AG Stadtgeschichte wird den Sponsoren wie der Firma Mehlhose, der

Allianz Generalvertretung Müller, Herrn Twarok vom Glaswerk OI und der Familie Witschaß gedankt. Der Dank der AG geht aber auch an die Bernsdorfer für die vielen konstruktiven Beiträge und Unterlagen zum entstehenden Kochbuch „Wie Bernsdorf isst und ist“ und der Broschüre „50 Jahre Stadtrecht“. Nicht vergessen werden sollen an dieser Stelle auch die Partnerinnen

und Partner der AG – Mitglieder und das Ehrenmitglied Herr Siegfried Körner in Stolpen.

Die AG Stadtgeschichte Bernsdorf wünscht allen Genannten und Ungenannten ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2018.

AG Stadtgeschichte Bernsdorf



Jugendverein Straßgräbchen e.V.

Der Jugendverein blickt auf ein erfolgreiches 2017 zurück.

Beginnen wir im Februar mit dem traditionellen Zamperumzug der Jugend. Hier marschierten wir von Sonnenauf – bis Untergang gut gelaunt und bunt verkleidet durchs Dorf. Gehalten wurde an jedem Haus, die Bewohner wurden singend empfangen und wer es als gut empfand konnte eine kleine Spende in unserer Zamperkasse hinterlassen.

Des Weiteren nahmen wir 2017 das erste Mal beim Bernsdorfer Faschingsumzug mit eigenem Wagen teil und da gibt es für das Jahr 2018 auch schon wieder Pläne.

Im April organisierten wir das Rankeflechten für den Maibaum, sowie die anschließende Hexenhaufen & Maibaumwache. Wir saßen 5 Nächte zur Haufenwache, damit die Kinder aus dem Dorf auch etwas vom Hexenfeuer haben. Schade dass es in anderen Gemeinden jedes Jahr zu Vorfällen kommt und den Kindern dort so diese Tradition genommen wird.

Im Juni stand dann das große Highlight des Jugendvereines an. Das 20. Summer Open Air stand auf dem Plan, für welches schon weit über ein Jahr vor dem tatsächlichen Datum organisiert wurden ist. Neben den Jugendclubmitgliedern sind rund 20 weitere Jugendliche aus den Bernsdorfer Ortsteilen ehrenamtlich beteiligt, die im Zeitrahmen von 5 Tagen ein

Festgelände mit Zelten, Bühnen, Sitzgelegenheiten und Sanitäranlagen errichten. Es ist immer ein hartes Stück Arbeit, doch wenn der Abend dann einmal ins Rollen gekommen ist, kann jeder stolz darauf sein einen Teil zum Gelingen des Open Airs beigetragen zu haben, denn so etwas schafft man nur mit einem funktionierenden Team und das haben wir. Es war ein fantastisches Wochenende und eines der schönsten Open Airs unserer Geschichte. Schon jetzt wird an der Organisation für das nächste Jahr gefeilt, denn unser Ziel ist es immer, noch einen oben drauf zu setzen.

Nächstes Highlight war das OKSE in Straßgräbchen, hier ist der Jugendverein auch immer zahlreich vertreten. Wir nahmen auch in diesem Jahr beim Beachvolleyballturnier teil, sowie beim Wettbewerb

der „Sportlichsten Straße“. Und das sogar sehr erfolgreich, beim Volleyball konnten wir uns den dritten Platz sichern und bei der Sportlichsten Straße wurden wir Erster. Jetzt müssen wir ein kleines Fest organisieren um das Schild für die sportlichste Straße feierlich in Empfang zu nehmen, sowie wir das im Jahr 2015 ebenfalls gemacht haben.

Im Dezember nahmen wir als Jugendverein noch beim Adventstunier in der Turnhalle Straßgräbchen teil, hier belegte man den 3. Platz. Desweiteren fangen wir mit dem Neubau unserer Außenterasse an, damit man im Sommer eine weitere Möglichkeit draußen zu sitzen.

Ansonsten steht der Jugendclub das komplette Jahr über als Treffpunkt offen, wo wir mit unserem



gut ausgestatteten Gebäude und der Feuerstelle mehrere Optionen haben um einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Der Jugendverein bedankt sich bei der Stadt Bernsdorf, dem Heimatverein Straßgräbchen, den Sponsoren und den freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Maßnahmen 2018

28.01. Jahreshauptversammlung
anschließend Hauptversammlung 21. Summer Open Air
03.02. Zampern in Straßgräbchen
04.02. Faschingsumzug in Bernsdorf
17.03. Schildübergabe Sportlichste Straße 2017 (am Jugendclub) kleine Grillfeier
07.04. Open Air Dankesfahrt
22.04. Mitgliederversammlung (2. Quartal)
27.- 29.04. Ranke + Kranz flechten
26.- 29.04. Hexenhaufenwache
30.04. Maibaumwache+ Maibaumstellen
05./12.05. Plakatieren fürs Summer Open Air
10.05. Männertag Ausschank + Fete im Jugendclub
05.-08.06. Aufbau Summer Open Air
08./09.06. Summer Open Air

10.06. Abbau Summer Open Air
Juli Mitgliederversammlung (3. Quartal)
08.09. OKSE Straßgräbchen
Organisation der Spiele für „Sportlichste Straße“
21./22.09. Bernsdorf Stadtfest
Freitag (21.9.) organisieren + Ausschank
Oktober Mitgliederversammlung (4. Quartal)
Dezember Weihnachtsfeier

Baumaßnahmen

- Lichttechnik im Club erneuern
- Terrassenbau
- Sanitärbereiche sanieren

Text / Bilder: Toni Schönach, Jugendverein Straßgräbchen e.V.



Von Feuerwehr und Kommunalpolitik

Danke sagen ist gut, aber manchmal eben einfach nicht genug. 27 Jahre Kommunalpolitik sind über ein Vierteljahrhundert Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft und somit auch zum Wohle jedes Einzelnen. Gottfried Jurisch hat dies seit 1990 bis jetzt mit allen Höhen und Tiefen durchlebt. Der gelernte Baumaschinist und Meister für Bergbautechnik war von 1990 bis 2011 Mitglied im Gemeinderat Wiednitz. Von 1994 bis 2004 wirkte er an dieser Stelle als stellvertretender Bürgermeister und übernahm das Amt des Bürgermeisters im gleichen Jahr als Nachfolger von Frau Gabriele Witschaß. Von 2008 an bis zum Jahr 2014 war Gottfried Jurisch dann Bauhofleiter im Stadtbauhof Bernsdorf. Die Aufrechterhaltung von Wiednitz in Selbstverwaltung und die Realisierung weiterer anstehender Investitionen waren nach einem Einwohnerrückgang von mehr als 300 Einwohnern, -hauptsächlich durch die Schließung des Spätaussiedlerheimes 2010 verursacht- allein über die Wiednitzer Schlüsselzuweisungen nicht mehr zu realisieren. Die Gewerbesteuererinnahmen hielten sich in Grenzen, das Auslaufen des Solidarpaktes war festgeschrieben

und somit auch die Notwendigkeit der Eingemeindung in die Stadt Bernsdorf, die 2012 erfolgte. Rückblickend ist zu sagen, Gottfried war ein sehr bürgernaher Kommunalpolitiker und es wurde Einiges in seiner Amtszeit geschaffen. Erinnerung sei hier nur an die beiden großen Investitionen: Bau des Rasensportplatzes und die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges. Gerade letzteres war für Gottfried Jurisch, der für seine Feuerwehr durchs Feuer geht, ein besonderer Augenblick. Noch heute und nach seinen Aussagen wohl auch zukünftig "solange es die Gesundheit zulässt" wird er sich mit ganzer Kraft auch weiterhin in der Feuerwehr engagieren. Aber am Ende dieses Jahres legt Gottfried Jurisch die Verantwortung des Ortsvorstehers in die Hände von Edeltraud Ritter. Lediglich für den Winterdienst würde er sich gegebenenfalls noch einmal breiterschlagen lassen, sagte er bei seiner offiziellen Verabschiedung in der letzten Sitzung des technischen und Verwaltungsausschusses des Jahres 2017. **Wir möchten noch einmal herzlichen Dank für all das Geleistete sagen.**



Text: DB Medien | Bilder: Ralf Grunert

Danke Gottfried Jurisch



INNOVATIVE TECHNIK für jede JAHRESZEIT

Dresdner Straße 76 c
01877 Schmölln-Putzkau, Germany

Telefon +49 (0) 3594 - 74 58 00
Fax +49 (0) 3594 - 74 58 0 44

e-mail: info@fiedler-gmbh.com
www.fiedler-maschinenbau.de

Fliesenhaus Rother

- Meisterbetrieb im Handwerk -
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 / 28 99 44 • Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: fliesen.rother@t-online.de

65. Karnevalssaison unter dem Motto: „Räuber, Gaukler, Burgverwalter - ein Leben im närrischen Mittelalter“

Am 11.11.2017 startete der Bernsdorfer Karnevals Club e.V. traditionell um 11.11 Uhr mit der Rathausstürmung in die neue Saison. Am gleichen Abend feierte das närrische Volk bei der Eröffnungsveranstaltung im „Grünen Wald“. Die nächste Veranstaltung ist die erste "Halli-Galli Vol. 1 - von House aus Kasper" - Party am 13.01.2018, eine Veranstaltung speziell für die Jugend und für alle Junggebliebenen. Start ist 21.00 Uhr im Vereinshaus „Grünen Wald“. Das Highlight an diesem Abend ist der Auftritt des Star DJ's „HouseKasper“. Weiterhin

werden an diesem Abend die DJ's Mr. Mykey und Evoteque auflegen. Dazu gibt's Showeinlagen vom BKC und jede Menge Konfetti. Die 2. traditionelle Veranstaltung findet am 27.01.2018 ab 19.00 Uhr im „Grünen Wald“ statt. Ein tolles Programm passend zum Thema wartet auf alle Karnevalsfreunde. Weiter geht es mit dem Umzug am 04.02.2018 gegen 14.00 Uhr. Diese Jahr wird ein kleines Jubiläum gefeiert: 25 Jahre Umzug! Die Vorbereitungen bei den Umzugswagen und Gruppen laufen bereits auf vollen Touren. Man darf gespannt

sein, welche Bilder die Zuschauer in diesem Jahr zu sehen bekommen. Die Umzugsstrecke aus den vergangenen Jahren wird beibehalten. Die beste Sicht hat man also entlang der B97 zwischen Kreuzung Feldstraße und „Grüner Wald“. Der Abschluss findet bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Neuen Markt statt. Ein Highlight der Saison wird auch diesmal der Weiberfasching am 08.02.2018 ab 19.00 Uhr sein! Eine paar Tage später am 11.02.2018 (14 Uhr) findet der Kinderfasching statt.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen (außer Kinderfasching: nur Tageskasse) befindet sich wie immer im Geschenkestübchen von Monika Scholz. Der BKC probt fleißig und freut sich auf die mittlerweile 65. Saison! Darauf ein dreifaches, kräftiges Helo! Helo! Helo!

Text/Bild: Markus Neumann, Präsident BKC



Am Faschingsdienstag wird der Schlüssel und die Stadtkasse wieder abgegeben.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	6 - 18 Uhr
Samstag	6 - 12 Uhr
Sonntag	7 - 10 Uhr

WIR BACKEN AUCH SONNTAGS!
in unserem Stammhaus Am Schmelzreich 4

Am Schmelzreich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de
Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Der Weihnachtsmarkt - ein Highlight für Jung & Alt...

Am zweiten Advent war es wieder soweit, der Bernsdorfer Weihnachtsmarkt öffnete seine Pforten.

Auch dieses Jahr lockten zahlreiche Händler mit traditionellem Weihnachtspräsenten und unzählige Schlemmerbuden luden zum verweilen ein.

Um 14:00 Uhr war es dann soweit in Begleitung des Weihnachtsmanes betrat der Bürgermeister Harry Habel CDU und die Geschäftsführerin der Bernsdorfer Wohnungsbau-gesellschaft mbH Frau Evelyn Hahn die Bühne und nach der Begrüßung

folgte der traditionelle Stollenanschnitt.

Im Anschluss daran begann das bunte Rahmenprogramm welches besonders für die kleinen Bernsdorfer viel zu bieten hatte, vom Karussell über die Kremserfahrten und die Zaubershow von Magier Felix gab es viel zu bestaunen.

Mit hereinbrechender Dunkelheit füllte sich der Festplatz immer mehr, umrahmt von Glühwein und anderen Leckereien feierte Bernsdorf besinnlich den zweiten Advent.

Text / Bild: DB medien



Bürgermeister Habel, Weihnachtsmann und die Geschäftsführerin der BWG Frau Hahn eröffneten den Weihnachtsmarkt

Das Baugeschehen 2017 der Stadt Bernsdorf

In Bernsdorf hat sich 2017 einiges verändert. Für unsere Schüler und Kindergartenkinder konnte nun der neue Schulsportplatz „Am Wirschk“ errichtet werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 233 T€ und wurden zu 75 % über das Programm „Brücken in die Zukunft“ des Bundes und des Freistaates Sachsen gefördert.

Unsere Grundschule erhielt eine neue Zaunanlage und die Außenanlagen wurden um ein neues Spielgerät und Pavillon zur Freude unserer Kinder bereichert. Die Gesamtinvestition belief sich auf ca. 67 T€ und wurde zu 75 % über das Programm „Brücken in die Zukunft“ des Bundes und des Freistaates Sachsen gefördert.

Nach jahrelanger extremer Belastung durch LKW-Verkehr konnte in diesem Jahr die „Wittichenauer Straße“ neu ausgebaut werden. Entstanden ist eine Anliegerstraße in ruhiger Wohnlage. Die Gesamt-

maßnahme hat ca. 230 T€ gekostet. Die Besonderheit der Maßnahme war, dass über die gesamte Bauzeit die Straße durch die Anwohner befahren werden konnte, was natürlich zu einer etwas längeren Bauzeit führte.

Nach mehreren mehr oder wenig gut gelungenen Reparaturarbeiten an der „Kamenzer Straße“ durch den Bauhof wurde kurzfristig entschieden, einen ersten Bauabschnitt noch 2017 zu realisieren. Der kritischste Teil zwischen Straßgräbchen und Bernsdorf erhielt einen grundhaften Ausbau bzw. einen neuen Oberbau. Mit ca. 145 T€ wurde diese Maßnahme als erster Teil des gesamten Ausbaus der „Kamenzer Straße“ realisiert. Die Gesamtmaßnahme wird 2018, nach noch zu errichtenden Abwasserleitungen im Ortsteil Straßgräbchen fortgesetzt. Mit dem ersten Teilabschnitt ist ein Teil der notwendigen Umleitungen für die Gesamtmaßnahme realisiert.

Die Otto-Buchwitzstraße wurde vor einigen Jahren im Rahmen der Verlegung von Abwasserleitungen zu ca. 50 % saniert. Die Restlichen Flächen waren zwischenzeitlich erheblich geschädigt und wurden mit grundhaften Ausbau saniert. Der Leistungsumfang betrug ca. 125 T€. Mit der Maßnahme ist nun wieder eine Straße in Bernsdorf vollständig Instandgesetzt.

Das Feuerwehrgerätehaus in Zeißholz wurde vor einigen Jahren teilsaniert. Dach und Fenster wurden damals erneuert. In diesem Jahr wurde die Fassade für ca. 35 T€ entsprechend den anerkannten Regeln der Technik gedämmt. Da das Gebäude mit Elektroenergie beheizt wird, rechnen wir mit nicht unbedeutenden Einsparungen der Energieverbräuche ab diesen Winter.



In Wiednitz/Heide wurden ca. 50% der Abwasserleitungen und S c h ä c h t e saniert. Die Maßnahme wird vielen

Bürgern nicht aufgefallen sein, da keine Gräben und Straßenaufbrüche notwendig waren. In die vorhandenen maroden Leitungen wurden neue Leitungen eingebaut, sogenannte Inliner. Der Leistungsumfang belief sich auf ca. 65 T€. Im nächsten Jahr sind die restlichen Schächte und Leitungen geplant und die Erneuerung des Vorklärbehälters der Kläranlage. Damit dürften die zeitweiligen Geruchsbelästigungen Vergangenheit sein.

In Straßgräbchen wurde die Sporthalle thermisch ertüchtigt und neue Fenster und Türen eingebaut. Der Leistungsumfang beträgt ca. 70 T€. Wir hoffen auch an dieser Stelle auf bedeutende Energieeinsparungen.



Die Wittichenauer Straße wurde am 8.8.2017 feierlich übergeben.



Am 3.8.2017 konnte Harry Habel gemeinsam mit Stanislaw Tillich und Udo Witschas das Sportgelände „Am Wirschk“ eröffnen.

Das Vorhaben wurde mit 28.500 € über das Programm „Brücken in die Zukunft“ des Bundes und des Freistaates Sachsen gefördert. Da die alten Fugen der Wandkon-

struktion Fledermäuse und Vögel beherbergten, durften wir für diese Untermieter ebenfalls neuen Wohnraum schaffen. Wem es noch nicht aufgefallen ist, unter den farbigen



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr freuten sich 2017 über ihr saniertes Feuerwehrgerätehaus.

Punkten in der Fassade sind Fledermaus- und Brutkästen.

Die Dacherneuerung an der Wagenscheune im Dorfmuseum Zeißholz haben wir begonnen. Leider ist zurzeit noch zusätzlicher notwendiger Abstimmungsbedarf mit dem Denkmalschutzamt notwendig. Wir hoffen auf kurzfristige Klärung, um den Dachstuhl zu erneuern und das Dach mit Schiefer wieder einzudecken. Der Umfang der Schäden war leider erst nach Freilegung der Elemente sichtbar.

Als nächste Maßnahme wird das Funktionsgebäude Sportplatz Wiednitz mit der Erneuerung der Heizung und Sanitärleistung begonnen. Die Planung wurde in den letzten Tagen beauftragt und

es wird umgehend die Ausschreibung folgen. Bis zum Spielbetrieb Anfang Mai sollen die Leistungen abgeschlossen sein.

Über die weiteren Baumaßnahmen 2018 werden wir nach Bestätigung des Haushaltsplanes zeitnah berichten.

Text: Steffen Moschke | Bilder: DB medien / Bernsdorf



Auch die Arbeiten an der Kamenzer Straße konnten begonnen werden.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Dresdner Heidebogen:

Koordinierungskreis vereinfacht das Förderprogramm

In der Dezembersitzung 2017 des Koordinierungskreises des Dresdner Heidebogens wurde eine Änderung der bisherigen LEADER Entwicklungsstrategie (LES) beschlossen. Diese liegt aktuell dem Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Genehmigung vor. Die LES legt Handlungsfelder und Entwicklungsziele fest, die Grundlagen für die künftige Gewährung von Fördermitteln zur Entwicklung des ländlichen Raumes sind.

Sofern Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen Vorhaben realisieren möchten die der Entwicklungsstrategie entspre-

chen und die einem der 6 Handlungsfelder zugeordnet werden können, ist eine Beantragung von Fördermitteln sehr sinnvoll.

Auch in Bernsdorf konnten bereits Vorhaben mit Hilfe dieser Förderung realisiert werden. Genannt seien hier beispielhaft der Bau des Spielplatzes am Tiergehege und die Dachsanierung der katholischen Kirche.

Die Förderungen sollen zukünftig differenziert voraussichtlich zwischen einem Grundfördersatz von 20% bis zu einem Höchstfördersatz von 80 % ermöglicht werden.

Nach Vorlage der Genehmigung

der LES, mit dem im Januar 2018 gerechnet wird, erfolgt ein offizieller Förderaufruf des Dresdner Heidebogens. Vorhaben können dann auf der Grundlage der neuen LES bis März 2018 beim Koordinierungskreis eingereicht werden. Über die Förderwürdigkeit der Anträge wird der Koordinierungskreis im Mai 2018 beschließen.

Der Aufruf sowie die geänderte LES wird auf der Internetseite www.heidebogen.eu/foerderung bekannt gegeben. Außerdem wird ein Flyer mit dem Titel „Förderprogramm“ in der Stadt Bernsdorf ausliegen. Das Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens steht für persönliche Termine jeweils am

Donnerstag in Königsbrück, Am Schlosspark 19 zur Verfügung (Tel.: 035795/285922) Vorherige Terminvereinbarungen werden erbeten.

G. Witschaß als Mitglied des Koordinierungskreises

Bilder: Ch. Laurin



Auch der Spielplatz am Tiergehege wurde mit Leader-Fördermitteln gebaut



Katholische Kirche Bernsdorf: mit Leader-Fördermitteln wurde das Dach saniert

Straßenbau | Tiefbau | Kanalbau | Betonbau | Hochbau
Bauunternehmen GmbH
Martin Stolle
Milkelstraße 51 • OT Oppitz • 02699 Königswartha
Tel. 035934 7 77 40 • Fax 035934 7 77 39 • Funk 0172 34 40 820
www.stolle-bau.com • info@stolle-bau.com

MITTAGSTISCH
IMBISS
PARTYSERVICE
NETTE'S LÄDCHEN
Fritz-Kube-Ring 42 • 02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 / 49 00 75
Montag bis Freitag 8 - 15 Uhr

bauhoys schulstraße 7
02977 Hoyerswerda
planungsbüro für hochbauten
dipl.-ing. thomas gröbe
Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit sitz in hoyerswerda tätig. Unser arbeitsfeld umfasst die komplette leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:
- Kommunale Bauten - Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau - Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau - Denkmalschutz
Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44
mail: kontakt@bauhoys.de

Bernsdorf in Zahlen

Mittlerweile umfasst das Gebiet der Stadt Bernsdorf mit Ortsteilen laut Statistischem Bundesamt **59,78 km²** und weist mit Stand 31.12.2015 **110 Einwohner je km²** auf.

Ähnlich wie in vielen Städten und Gemeinden Sachsens sind die Einwohnerzahlen rückläufig jedoch in den letzten Jahren nicht so stark wie in der Vergangenheit.

Das Durchschnittsalter der Bernsdorfer Bevölkerung beträgt 48 Jahre, differenziert nach dem Durchschnittsalter schlagen die Männer mit 46 Jahren zu Buche und die Frauen mit 50 Jahren.

Mit dem 01.12.2017 hatte die Stadt Bernsdorf **6557 EinwohnerInnen**.

2018 kann die Stadt auf 50 Jahre Stadtrecht zurückblicken.

Auf der rechten Seite eine stark vereinfachte Darstellung der räumlichen Gliederung der Ortsteile und die derzeitigen Einwohnerzahlen den Ortsteilen zugeordnet.

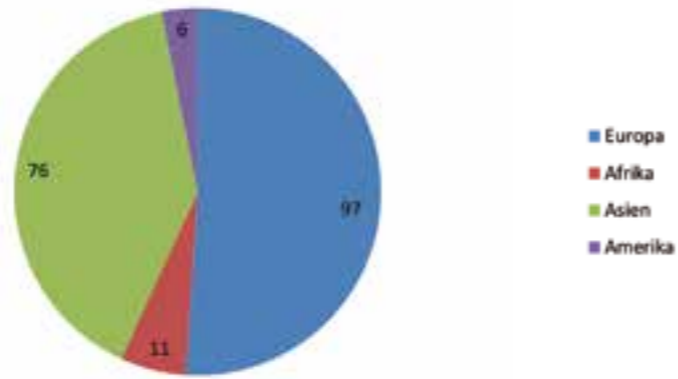


Zusammensetzung der Bevölkerung nach verschiedenen Kriterien



Aufteilung der ausländischen Bevölkerung der Stadt Bernsdorf nach Herkunfts-Kontinenten mit Stand Dezember 2017

Quelle: Einwohnerregister der Stadt Bernsdorf.

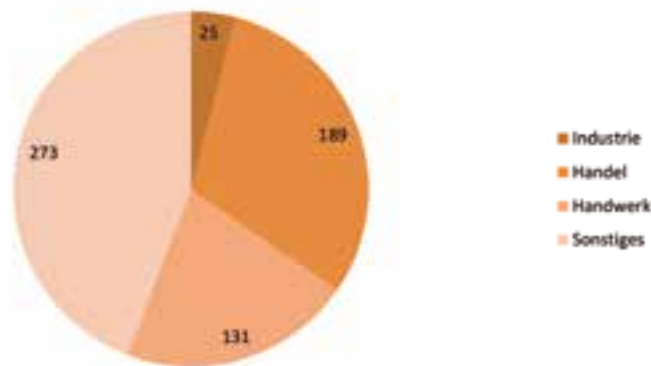


Gewerbe

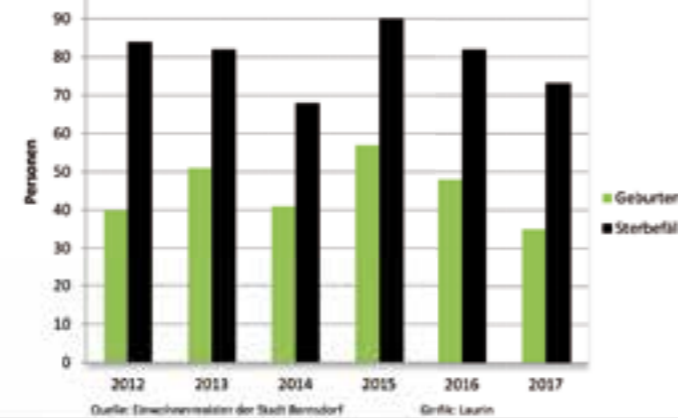
Momentan sind 435 Gewerbe in Bernsdorf und Ortsteilen angemeldet. Die Entwicklung der Gewerbemeldungen tabellarisch dargestellt:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017, 1.2017
Gewerbeanmeldung	31	29	34	34	32	18
Gewerbeanmeldung/Erweiterung	79	24	42	28	21	29
Gewerbeabmeldung	45	39	58	42	48	22

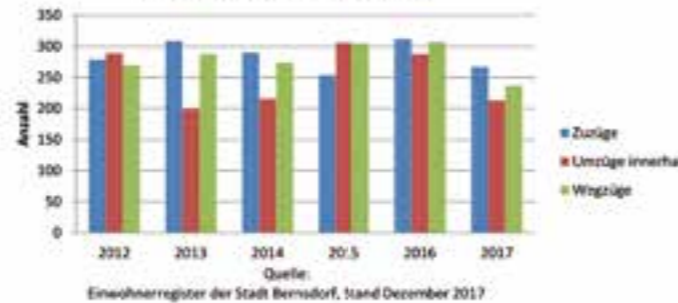
Gliederung der gewerblichen Tätigkeiten nach Branchen Dezember 2017



Entwicklung der Geburten und Sterbefälle in Bernsdorf



Räumliche Bevölkerungsbewegung in Bernsdorf



Wohnungsangebote



Ernst-Thälmann-Straße 27

Fritz-Kube-Ring 70

2-Raum-Wohnung

OBJEKTDATEN

- Zimmer: 2
- Wohnfläche: 56,7 m²
- Lage: 2. Etage links
- Kaltmiete: 312,00 €
- Nebenkosten: 125,00 €
- Warmmiete: 437,00 €



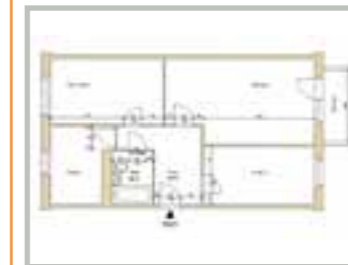
ANGABEN ZUM ENERGIEAUSWEIS

- Energieverbrauchswert: 99 kWh/(m²*a)

3-Raum-Wohnung

OBJEKTDATEN

- Zimmer: 3
- Wohnfläche: 62,28 m²
- Lage: 4. Etage links
- Balkon: 1
- Kaltmiete: 282,00 €
- Nebenkosten: 135,00 €
- Warmmiete: 417,00 €



ANGABEN ZUM ENERGIEAUSWEIS

- Energieverbrauchswert: 85 kWh/(m²*a)



Ansprechpartner: Fr. Roschke

Tel: 035723-2300

www.wohnen-in-bernsdorf.de

Doppelhaushälften in Bernsdorf



Sie haben die Wahl:

100 m² oder 140 m² Wfl.

4 bis 5 Zimmer

Grundstück je ca. 500 m²



Komplettpreis:

Haus + Grundstück

ab 217.000 €

provisionsfrei

0351 / 833 733 0

www.immosuch.com/bernsdorf